

Darauf kann man bauen: Überwachungs-Engineering

10.04.2007, 17:31 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *FIZIT*



Für mehr Schutz und für eine effizientere Instandhaltung von internationalen Baudenkmälern: Eine neue Technologie hilft Kosten sparen.

Eine neue Technologie ermöglicht eine nachhaltige und kostengünstige Wartung für Gebäude und öffentliche Bauten

Ob Eiffelturm, der Ärmelkanaltunnel, die Manhattan-Brücke, die New Yorker Metro, der Aachener Dom, der Hafen von Yokohama oder der Gotthard-Tunnel: Alle Objekte werden permanent auf ihren technischen Zustand hin überprüft. Die auf Überwachungs-Engineering spezialisierte OSMOS-Gruppe aus Frankreich kümmert sich um den Erhalt dieser Bauten und betreut darüber hinaus bereits über 500 Referenzobjekte in zahlreichen OECD-Staaten.

Für alle Industriestaaten besteht die Herausforderung der kommenden Jahrzehnte darin, die bestehenden Infrastruktureinrichtungen zu warten und ihre Lebensdauer zu verlängern. Um dieser Herausforderung zu begegnen, entwickelte die OSMOS-Gruppe eine neue Disziplin: das Überwachungs-Engineering.

Die Integration dieser neuen Überwachungstechnik ermöglicht es Engineering-Gesellschaften, ihren Kunden neue Service- und Beratungsleistungen anzubieten und Industrieunternehmen, über ein Instrument für die Instandhaltung, das Facility Management und die technische Überwachung zu verfügen.

Die OSMOS-Gruppe hat es sich zur Aufgabe gemacht, ihr Netz an Lizenzpartnern für den Vertrieb ihrer Technologie weiter auszubauen.

Je nach Unternehmensprofil handelt es sich bei diesen Geschäftspartnern um:

- General-Lizenznehmer:

Sie integrieren das gesamte OSMOS-System in ihre Geschäftsaktivitäten – von der ersten Beratung bis hin zur Auswertung der Messdaten. Im Gegenzug erhalten sie das Alleinvertriebsrecht für einen bestimmten Bereich.

- Lizenznehmer:

Der einzige Unterschied zu Hauptgeschäftspartnern: weniger Verpflichtungen und kein Alleinvertriebsrecht.

- Solution Provider:

Die Solution Provider empfehlen das OSMOS-System. Sie beteiligen sich zwar nicht an der Installation, übernehmen jedoch die erfassten Daten zu Analyse- und Auswertungszwecken für ihre Kunden.

Pressekontakt:

FIZIT - Französisches Informationszentrum für Industrie und Technik

- Das deutsche Pressebüro von UBIFRANCE -

Martin Winder, Leiter des Pressebüros

c/o Französische Botschaft

Königsallee 53-55

40212 Düsseldorf

Tel.: +49 211 30041-360

Fax: +49 211 30041-116

E-Mail: m.winder@fizit.de

Web: www.fizit.de

Hintergrund OSMOS:

OSMOS entwickelt seit über 15 Jahren Überwachungs- und Sicherheitssysteme und hält über 50 internationale Patente. Das auf Lichtwellenleitertechnologie basierende OSMOS-System gewährleistet eine permanente Überwachung von Infrastruktureinrichtungen. Somit kann jederzeit und unter Einsatz von nur wenigen elektronischen und mechanischen Bauteilen kostengünstig der geeignete Moment für die Einleitung von Wartungsarbeiten ermittelt werden. Die wartungsfreien Messapparaturen lassen sich einfach installieren.

Portrait

Auf Anfrage senden wir Ihnen gerne umgehend weiteres Bildmaterial.

Bitte richten Sie Ihre Anfragen direkt an das FIZIT.

Für die Zusendung eines Belegexemplars bedanken wir uns.

News-ID: 129487 • Views: 2815 (Stand: 28.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/129487/Darauf-kann-man-bauen-Ueberwachungs-Engineering.html>